

Badminton: TVW fehlt im dritten Satz das Glück

Altkreis (star). Badminton-Bezirksligist TV Werther findet sich nach der zweiten Niederlage in Folge vorerst im Tabellenkeller wieder. In der Bezirksklasse ließ Spvg. Steinhagen gegen Schlusslicht Friedrichsdorf III nichts anbrennen.

Bezirksliga: SG Else 09 - TV Werther 5:3. Um die zweite Mannschaft nicht zu schwächen, liefen Isabel Bertels (gab ihr Einzel kampflos ab) und Oliver Krüger auf, obwohl sie nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte waren. Weil Werthers Spitzenspieler dreimal knapp im Entscheidungssatz unterlagen, ging das Team leer aus. Daran änderten auch die Erfolge von Stefan Sahrhage/Timm Schoening, Schoening im Einzel und Sahrhage/Denise Hagen nichts.

Bezirksklasse: TuS Friedrichsdorf III - Spvg. Steinhagen 0:8. Den Pflichtsieg gegen das chancenlose Schlusslicht machten Frank Pawellek, Frank Müther, Guido Frohwitter, Reinhard Lütkeemeier, Carola George und Frauke Ruwisch perfekt.

SC Peckeloh II - TV Verl III 2:6. Auch im Kellerduell musste der heimische Tabellenletzte beide Zähler abgeben. Allein Sven Uthmann/Kai Lehing und Marlies

Dieckmann/Jennyfer Farwer trugen sich in die Siegerliste ein.

Kreisliga: TuS Dornberg - TV Werther IV 6:2. Beim Favoriten war für den TVW ein Punkt möglich. So musste sich Sofie Osterloff im Einzel und Doppel an der Seite von Verena Pellmann hauchdünn geschlagen geben. Felix Gora/Andreas Gerdkamp und Tobias Lindner behielten die Oberhand.

Post SV Bielefeld - Spvg. Steinhagen II 4:4. Dirk Meyer zu Hücker/Marco Werning, Rolf Menkel/Kurt Bölscher, Meyer zu Hücker und Raphael Dalpke sicherten immerhin einen Zähler.

Kreisklasse: SC Peckeloh III - VfL Sassenberg 5:3. Mathias Wittig/Matthias Bevermann, Marcel Wünsche/Christoph Pieper, Wünsche/Wittig Pieper/Jacqueline Hehl brachten den ersten Saisonsieg unter Dach und Fach.

TSVE Bielefeld - Spvg. Steinhagen III 7:1. Der Ehrenpunkt verbuchten Yvonne Rüdiger und Elke Erdmann kampflos.

Jugend-Landesliga: TV Werther - BC Löhne 5:3. Dennis Koppenbrink/Johannes Faller, Laura Krause/Sofie Osterloff, Koppenbrink, Paul-Ludwig Flender und Osterloff setzten einen big point.